

Altes Handwerk und neue Technik



Lemgo-Lieme (dk). Freitag Regen, Montag Regen, aber dazwischen ein Wochenende mit Sonnenschein. „Der Wettergott muss ein Handwerker sein.“ Guido und Andreas Kramp strahlten beim Tag der offenen Tür um die Wette. So gut 3000 Besucher müssen es gewesen sein, die den Weg in die Werkstraße gefunden hatten. Und von ihnen hat mit Sicherheit keiner seinen Weg bereut. In den neuen Betriebsräumen und auf dem Hof war-

teten zahlreiche, informative Stände, auf denen alte Handwerkstechniken, aber auch die neuesten Maschinen den interessierten kleinen und großen Besuchern vorgeführt wurden. Und die kamen auch aus dem „Ausland“. Mindener, Herforder, Paderborner und Bielefelder Kennzeichen kündeten von der Anziehungskraft des in der Branche der Bauwerksanierung bundesweit bekannten Unternehmens. Besonders interessant für die Besucher war



natürlich die Restaurierung historischer Bausubstanz (Foto links). Voll auf ihre Kosten kamen aber auch die Kinder. Dicht umlagert waren die Arbeitsplätze, an denen die Kleinen Holzautos selbst zusammenbauen konnten. Ehrensache, dass auch die Väter mit anpackten. Kaffee und Kuchen gab es ganz stilvoll zwischen den Antiquitäten. Hier lockten auch die attraktiven Preise der großen Verlosung, die in gut zwei Wochen verteilt werden. FOTOS: KUHFUSS